

Amtliche Mitteilung

Miesenbach Rundschau

Dezember 2025



An einen Haushalt
zugestellt durch post.at



nix als
Mie
sen
Bach

IN DIESEM HEFT

BGMin.....	2-3
Gemeindegeschehen.....	3-10
Kindergarten, VS & MS.....	11-12
Vereine.....	14-15, 21-31
AWV.....	16-17
Veranstaltungskalender	18-19
Abfuhrkalender.....	20
Sponsoren	32-33
Rotes Kreuz.....	34-35
Impressum.....	36

Die Bürgermeisterin, der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte und die Gemeindeverwaltung wünschen allen Miesenbacherinnen und Miesenbachern ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!



Bürgermeisterin Bernadette Schönbacher

Liebe Miesenbacherinnen! Liebe Miesenbacher!

Es macht mir immer wieder große Freude, wenn am Jahresende unsere Miesenbach-Rundschau mit den Berichten aus den Vereinen und der Gemeinde ins Haus flattert. Sie ist Zeugnis für das mannigfaltige Geschehen in unserem Dorf und wird wahrscheinlich noch viele Jahre später eine wichtige Quelle sein.

Über Erfolge berichtet man natürlich besonders gerne und es gibt auch diesmal wieder schöne Anlässe, zu denen ich gratulieren darf. Zuallererst möchte ich **Christoph** und **Rene Paunger** zur Eröffnung des neuen Schlachthofes gratulieren. Dieses Projekt hat viel Schweiß und Mühe gekostet, konnte letztendlich aber er-

folgreich umgesetzt werden. Alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg!

Weiters gibt es auch heuer wieder „Stars of Styria“, oder besser gesagt „Stars of Miesenbach“: **Yvonne Arbesleitner**, **Anita Frieß** und **Markus Weber** haben ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden und wurden von der WKO entsprechend gewürdigt. Herzlichen Glückwunsch auch seitens der Gemeinde!



Und außerdem dürfen wir zwei Vize-Staatsmeistern gratulieren: **Jennifer Lueger (Bäckerei Arbesleitner)** und **Markus Weber (Wildwiesenhof)** haben an den Austrian Skills teilgenommen und dort jeweils den 2. Platz belegt. Damit geht es für Markus 2027 zur Europameisterschaft nach Düsseldorf und für Jennifer 2026 sogar zur Weltmeisterschaft in Shanghai, da die Erstplatzierte aus Altersgründen dort nicht mehr teilnehmen darf. Wir freuen uns über diese tollen Leistungen!



Weiters gratuliere ich dem **Musikverein** zur gelungenen Marschmusikwertung in Gössendorf – erstmals in Stufe C - mit sensationellen 89,23 Punkten.



Der UFC Miesenbach darf sich über den neuen Präsidenten **Johann Buchegger jun.** freuen – wiewohl der ehemalige Präsident **Reinhard Pöllabauer** nur sehr schweren Herzens verabschiedet wurde. Ich bin überzeugt, dass die Weichen für den UFC richtig gestellt wurden und wünsche sowohl Hans als auch Reinhard alles Gute für die Zukunft!



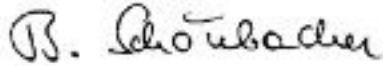
Einen weiteren Entwicklungsschritt machte die **FF Miesenbach** mit der neuen KHD-Halle. Der Bau wurde in Rekordzeit durchgeführt, so dass am 20. September 2025 die feierliche Segnung stattfinden konnte. Besonders dankend hervorheben möchte ich die vielen Stunden an Eigenleistung, die die FF-Mitglieder bzw. Ehrenamtliche erbracht haben. Nur so war die Finanzierung möglich, die seitens der Gemeinde mit € 105.000,-- an BZ-Mitteln (aufgeteilt auf drei Jahre) unterstützt wurde. Die restlichen Kosten trägt die FF Miesenbach bzw. zu einem kleinen Teil der Landesfeuerwehrverband.



Besonders am Jahresende ist es mir wichtig, mich bei all jenen zu bedanken, die die ganze Arbeit in der Gemeinde bewältigen und mich bestmöglich unterstützen. Es sind dies sowohl alle **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, die täglich ihr Bestes geben, als auch die **Gemeinderätinnen und Gemeinderäte**, die aktiv zum Gemeindegeschehen beitragen. Danke für die gute Zusammenarbeit! Ein besonderer Dank gilt den Vorstandsmitgliedern **VzBGM Dominik Grabner** und **GK Sonja Maderbacher**! Auf keinen Fall unerwähnt lassen möchte ich **Elke Maderbacher** und **Sonja Frieß**, die unsere bestens ausgestattete Bibliothek ehrenamtlich betreuen und sie darüber hinaus mit einer Vielzahl an Veranstaltungen beleben. Danke vielmals!

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige Feiertage im Kreise der Familie und alles Gute für das neue Jahr 2026!

Eure Bürgermeisterin



Bernadette Schönbacher

Gemeindegeschehen

Rückblickend hat sich in diesem Jahr wieder vieles getan, es wurden folgende Projekte abgeschlossen bzw. gestartet:

- Der **Hansl-im-Holz-Weg** wurde in zwei Etappen vollsaniert und im Juli dieses Jahres fertiggestellt. Die Leerverrohrung für Breitband wurde mitverlegt und die geschätzten Baukosten wurden nicht überschritten. Die Kosten werden zur Gänze durch BZ-Mittel (Bedarfszuweisungen) des Landes gedeckt.
- Der nicht asphaltierte Teil des **Weiglhoferweges** wurde ebenfalls saniert.
- Das Wegstück vor der Fleischerei Paunger, welches Gemeindestraße ist, wurde neu asphaltiert (Kosten € 13.000,—, davon € 10.000,— BZ-Mittel).
- Der **Waidachbauerweg** wurde vermessen, da er in der Natur völlig anders verläuft, als er im GIS (Geoinformationssystem) eingezeichnet war. Durch diese Vermessung wurden mit den Anrainern die Grenzen des Weges neu festgelegt, damit diese nun in das GIS übernommen werden können und Rechtssicherheit herrscht.
- Das **Sachbereichskonzept Energie** wurde mit dem Raumplanungsbüro Heigl Consulting gestartet.
- Der **Breitbandausbau** im Dorf, in der Hinterleiten und Richtung Stoppacher ist zu einem großen Teil erfolgt und die ersten Haushalte haben bereits eine Glasfaseranbindung. Im nächsten Jahr wird der Ausbau fortgesetzt.
- Die **Revision des Flächenwidmungsplanes** wurde mit dem Raumplanungsbüro Heigl Consulting gestartet.
- Der erste **Bauplatz** am Kirchengrundstück wurde bereits verkauft und es gibt bereits weitere Interessenten. Die für Herbst geplante Aufschließung hat sich leider verzögert, die Angebotseinholung ist jedoch bereits erfolgt und in der GR-Sitzung vor Weihnachten wird die Vergabe beschlossen. Die Aufschließung wird erfolgen, sobald es die Witterung im neuen Jahr erlaubt.
- Die **Feuerbeschau** wurde von der Gemeinde unter dem Sachverständigen Michael Urstöger und einem Vertreter der Feuerwehr durchgeführt. Im Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz ist genau geregelt, welche Objekte von der Gemeinde beschaut werden müssen. Danke an alle Betroffenen für die freundliche Aufnahme und das Verständnis, das uns entgegengebracht wurde!

Ein weiteres Thema, auf das ich im kommenden Jahr ein Hauptaugenmerk legen möchte, ist die **Kinderbetreuung**. Es ist mir bewusst, dass so manche Eltern dringend einen Betreuungsbedarf für den Nachmittag hätten. Daher werden wir den Bedarf erheben und uns bemühen, eine Betreuung zumindest für einige Nachmittage zustande zu bringen.

Gratulationsfeier

Im Rahmen einer gemütlichen Feier gratulierte die Gemeinde am 19. Oktober 2025 den Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren im GH Weber. Bürgermeisterin Bernadette Schönbacher bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Kommen und nutzte die Gelegenheit, aus dem Gemeindegeschehen zu berichten. Bauernbund und Seniorenbund stellten sich ebenfalls ein, um ihre Glückwünsche zu übermitteln.



1.R.v.l.r.: Karl und Maria Spitzer, Theresia Grabner, Engelbert Sitka, Maria Hirzbauer

2.R.v.l.n.r.: Johann Hirzbauer, Christian Goldgruber, Bernadette Schönbacher, Raimund Suppaner, Dominik Grabner, Norbert Narnhofer, Martina Pötz, Helga Fischer, Christine Doppelhofer, Hans Sorger

Zwei besondere Geburtstage



Doris Schneeberger mit dem Gemeindevorstand

Am 14. September feierte unsere langjährige und allseits beliebte VS-Lehrerin **Doris Schneeberger** einen runden Geburtstag. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kolleginnen und Kollegen feierten mit ihr gemeinsam. Auch der Gemeindevorstand ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und ein Geschenk zu überreichen. Liebe Doris – DANKE für dein Engagement, deine hervorragende Arbeit und die Herzlichkeit, die du unseren Kindern angedeihen lässt!



1.R.v.l.n.r.: Bernadette Schönbacher, Karl Milchrahm, Vera Buchegger

2.R.v.l.n.r.: Maria Feldhofer, Pfarrer Roman Mieseßner, Hilde Kern, Karl Spitzer, Roswitha Maderbacher, Maria Schickbichler, Andrea Schneeflock, Martha Ebner

Und am 13. November feierte **Karl Milchrahm**, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, seinen 60. Geburtstag. Pfarrer Mag. Roman Mieseßner, die Pfarrgemeinderäte und BGMin Bernadette Schönbacher gratulierten im Anschluss an die Hl. Messe. Lieber Karl, auch dir ein herzliches DANKESCHÖN für deinen unerschöpflichen Einsatz in unserer Pfarre!

Beatles Acoustix

Am 5. September 2025 gaben Peter Pilz und Kurt Kainrath in einem Konzert im Kultursaal die Musik der Beatles zum Besten. Besonders interessant waren die Erzählungen aus dem Leben der Beatles, mit denen das Programm abgerundet wurde. Trotz einer geringen Besucherzahl herrschte beste Stimmung.



Babypackerl

Zwei Babypackerl konnten wieder zugestellt werden: Wir heißen den kleinen Matteo Gaulhofer und die kleine Emilia Gletthofer herzlich willkommen!



Baumpflanzchallenge

Wie könnte es wohl anders sein – auch unsere Gemeinde wurde für die Baumpflanzchallenge von der Gemeinde Wenigzell nominiert. Ein Kirschbaum der Sorte „Regina“ wurde im Gemeindepark gepflanzt und trägt hoffentlich reiche Früchte, von denen natürlich jeder naschen darf und soll!



Alte Obstsorten—Ausstellung im Florianihof



Im Oktober fand im Florianihof eine besondere Ausstellung statt: Alois Wilfling präsentierte eine Vielzahl an alten Apfel- und Birnensorten, die durch das Verschwinden der Streuobstwiesen leider immer seltener werden und deren Betrachtung Staunen erweckte. Die Besucher hatten die Möglichkeit, selbst mitgebrachte Sorten bestimmen zu lassen, wovon auch rege Gebrauch gemacht wurde. Insgesamt konnten Hunderte von Besuchern verzeichnet werden – ein Zeichen, dass es großes Interesse an diesem Thema bzw. dem Erhalt der alten Sorten gibt.

30 Jahre Leaderregion Kraftspendedörfer Joglland



Der diesjährige Kraftspendekirtag in Strallegg stand ganz im Zeichen von „30 Jahre Leaderregion Kraftspendedörfer Joglland“. Die Leaderprojekte bzw. die damit einhergehenden EU-Förderungen sind wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Impulse für unsere ländliche Region. So sind allein in diesem Jahr in unserer Gemeinde zwei Projekte realisiert worden, die mit insgesamt ca. € 240.000,-- gefördert werden. Es sind dies der Schlachthof Paunger sowie der Kultweg, der mit 60 % der Investitionssumme von ca. € 65.000,-- gefördert wird. Die restlichen Kosten übernehmen jeweils die Projektträger Christoph Paunger und Andreas Weber.



Wettbewerb der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister (bzw. deren Vertreter) beim Kraftspendekirtag in Strallegg



Anja Zangerl, Christoph Paunger, Bernadette Schönbacher, Renè Paunger, Eva Paunger

Miesenbach-Münzen

Die Miesenbach-Münzen werden mangels Interesses mit Ende dieses Jahres eingestellt. Daher bitte rasch einlösen, falls noch jemand welche zu Hause hat!



Gemeindeamt



Das Gemeindeamt hat von 29.12.2024 bis 02.01.2025 geschlossen!
Wir sind ab 03.01.2025 wieder für die Bevölkerung da.



Christbaumsammlung

Es gibt wieder die Möglichkeit, von 06.01.— 02.02.2026 die Christbäume beim Bauhof abzugeben!

Förderungen der Gemeinde

Die Förderungen der Gemeinde wurden im Ausschuss für Wirtschaft überarbeitet und in der Gemeinderatssitzung vom 15. Oktober 2025 teilweise neu beschlossen. Ab 1.1.2026 gelten folgende Förderrichtlinien der Gemeinde:

Förderungen der Gemeinde ab 01.01.2026	
Biomasse: Umstieg von fossilen Brennstoffen auf Biomasse (einmalig und nur dann, wenn das Land auch fördert)	€ 400,00
Solarthermie pro m ² (max. 10 m ² , daraus ergibt sich eine maximale Förderung von € 300,--)	€ 30,--/m ²
Nahwärme (einmalig)	€ 300,--
Staubfreimachung: von der Grundstücksgrenze bis zur 1. Garage max. 3 m Breite (max. Fördersumme € 500,--)	€ 10,--/m ²
Haus und Hofzufahrten im Freiland: bis zum ersten Gebäude der Liegenschaft (max. Fördersumme € 10.000,--)	€ 30,--/lfm
Zuschuss Fahrsicherheitstraining für Jugendliche im Zuge des Führerscheins	€ 70,--
Stoffwindeln: Anschaffung für ein Starterpaket	€ 50,--
Restmüllsäcke für Kinder in den ersten beiden Lebensjahren	6 Stück/Jahr
Kanalgebühren der Gemeinde ab 01.01.2026	
Bereitstellungsgebühr	€ 0,42/m ²
Kubikmeterpreis (Mindestverbrauch von 35 m ³ je Person wird verrechnet)	€ 2,65/m ³
Personengebühr	€ 15,9/EGW



Freizeit – Wintervergnügen für die Ferien!

Liebe Kinder, aufgepasst! Der „Winter Freizeit- und Ferienpass“ der Kraftspendedörfer Joglland ist wieder da!

Für Kinder von 4 bis 14 Jahren — ab dem 29. November 2025 startet der neue Winterferienpass 2025/2026.

Ein besonderes Highlight gab es heuer zum Joglland Sommerferienpass 2025 erstmals: In Jeder Joglland Gemeinde gab es einen Gewinner / eine Gewinnerin.

In Miesenbach gewann **Theresa Ebner**! Herzlichen Glückwunsch!



Mit Winterbeginn weist die Gemeinde Miesenbach wieder auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hin. Die Anrainerverpflichtung betrifft insbesondere die Schneeräumung, Streuung, bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege, sowie die Beseitigung diverser Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern.

Auszug aus dem § 93 STVO

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten. [...]

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. [...]

Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei Privatstraßen (z.B. Hofzufahrten) der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft bzw. die Grundeigentümer zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet sind und dafür auch haften.

Aus arbeitstechnischen Gründen können bei entsprechendem Personal- und Maschineneinsatz Gehsteige und Gehwege entlang von verbauten Liegenschaften im Ortsgebiet, weiters Privatstraßen und Interessentenstraßen von der Gemeinde mitbetreut werden.

Die Gemeinde Miesenbach weist jedoch ausdrücklich darauf hin,

- dass es sich dabei um eine freiwillige Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- dass die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer gemäß § 93 StVO verbleiben. Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen. Für allfällige Beschädigungen durch das Räumfahrzeug übernimmt die Gemeinde keine Haftung.

Bürgermeisterin Bernadette Schönbacher

Achtung – ein wichtiger Hinweis zum Heizkostenzuschuss!

Es gibt einen Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark (Einmalzuschuss für die Heizperiode 2025/2026), welcher von **16.10.2025 bis 27.02.2026 auf der Gemeinde** beantragt werden kann.

Einkommensgrenzen: für Einpersonenhaushalte € 1.572,00, für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 2.385,00, für jedes Familienmitglied im Haushalt lebende Kind € 472,00

Wichtig: Bringen Sie unbedingt Ihre Heizkostenrechnung dafür mit!

Geburten

Gaulhofer Matteo
Gletthofer Emilia
Goldgruber Samuel

Ehejubiläen

70 Jahre

Paunger Hertha und Johann

60 Jahre

Sitka Johanna und Engelbert
Spitzer Maria und Karl

50 Jahre

Pötz Margareta und Franz
Schneeflock Gertraud und Johann

25 Jahre

Höfler Michaela und Mario
Maderbacher Andrea und Karl
Pötz Maria und Christian

Geburtstage

90 Jahre alt

Weiglhofer Hermgengilde

85 Jahre alt

Mauerbauer Maria
Hirzabauer Maria
Grabner Theresia
Sitka Engelbert

80 Jahre alt

Suppaner Raimund

75 Jahre alt

Doppelhofer Franz
Ellmaier Anton
Ellmaier Rosa
Fidlschuster Eduard

Köstner Josef
Tatzgern Christine
Fuchs Kurt
Schwarhofer Cäcilia

Verstorben (Dez. 2024—3. Dez. 2025)

Pregartner Stephanie
Goldgruber Maria

Pötz Johann
Suppaner Friedrich

Wilfling Franz
Wiesenhofer Maria

Fischer Margarethe

Segnung der neuen Dorfkrippe am 23. Dezember 2025

Es war eine Herzensangelegenheit der Bürgermeisterin und nun ist es endlich so weit: Es gibt ab nun für die Weihnachtszeit eine Dorfkrippe! Schon seit einigen Jahren war BGMⁱⁿ Schönbacher auf der Suche nach einer Künstlerin bzw. einem Künstler, der solche Figuren in Lebensgröße machen würde. Fündig wurde sie bei **Johann Pichler** aus Rohrbach/Lafnitz (Bild), bei dem wir uns ganz herzlich für seine schöne und feinfühlige Arbeit bedanken möchten.

Neben der Gemeinde haben sich auch Vereine und Privatpersonen bereit erklärt, einen Unkostenbeitrag dafür zu leisten. Vielen herzlichen Dank! Wer weiß, vielleicht wird die Krippe in den kommenden Jahren ob dieser Spendenfreudigkeit noch erweitert?

Die Segnung der Krippe ist im Anschluss an die letzte Herbergsuche geplant – die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!



Willkommen in der Bücherei!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür.
Viel hat sich in und rund um die Bücherei getan.
Blicken wir gemeinsam zurück auf ein Lesejahr voller Freude, spannender Geschichten, lustiger Treffen aber auch nachdenklicher Momente, stiller Augenblicke und dankbarer Begegnungen.



Hier ein kurzer Überblick über alle Aktivitäten, die es rund um die Bücherei gab:
Lesekaffee in der Bäckerei Arbesleitner, Osterhasen backen bei Elke,
Vorlesestunde mit der Krabbelgruppe, Spielenachmittag mit den Firmlingen, Glühwürmchen-Wanderung zur Weiglhofer Kurve, Gerlinde und Anneliese sind mit den Kindergartenkindern zu Besuch in die Bücherei gekommen, Buchvorstellungen mit Lagerfeuer im Park und als Highlight im Oktober: das Booktoberfest mit seinem abwechslungsreichen Programm.
Der Vorweihnachtszauber mit Gerlinde Privschek in Kooperation mit der Bücherei rundet das Lesejahr ab.

Wir dürfen im Anschluss beeindruckende Zahlen präsentieren. Im Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 20. November wurden



305 Kinder und Jugendbücher
185 Romane und Krimis
56 Spiele
53 Tonie-Figuren entliehen.

616 Personen kamen zu uns in die Bücherei, **davon 137 zu diversen Veranstaltungen.**
335 ehrenamtliche Stunden haben Sonja und ich in die Büchereiarbeit investiert.

Danke an alle, die uns unterstützt haben - dass ihr unsere Begeisterung für Bücher und Geschichten teilt, uns großartiges Feedback gibt.
Jedes Gespräch, egal ob mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen, war eine Bereicherung für uns.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr und auf viele neue Bücher, Geschichten, Abenteuer und Begegnungen.

Wir wünschen euch ein wunderbares Weihnachtsfest, erholsame Tage, einen guten Rutsch ins Jahr 2026 und zwischendurch immer mal Zeit für ein gutes Buch!

Elke und Sonja



Kindergarten

Ein eindrucksvoller Besuch in der öffentlichen Bücherei

Im Frühling folgten wir der Einladung von der Büchereileiterin Elke Maderbacher und durften für eine Stunde am Vormittag die Bücherei durchstöbern. Die Kinder erkundeten die Räume, die so manchem Kind schon gut bekannt waren, erprobten gemeinsam Spiele, betrachteten Bücher oder ließen sich ein Bilderbuch vorlesen. Eine Freundschaft mit Fuchsia dem Maskottchen wurde geschlossen, die Kinder machten es sich auf den Sitzpölstern gemütlich und lehnten sich im Schaukelstuhl zurück, um die Regale mit den vielen Büchern in Augenschein zu nehmen. Sie dachten sich dabei vielleicht sogar Geschichten aus, die in den vielen Büchern niedergeschrieben sein könnten. Elke las zum Schluss noch eine wunderbare Geschichte vor. Die Kinder nahmen viele Eindrücke mit und freuen sich bereits auf ein Wiedersehen in der Bücherei.



Die Kindergartenleitung

Volksschule

Bunt erblühter Parkplatz und fröhliches Herbstfest an der VS Miesenbach

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche und unter dem Motto „Unser Parkplatz blüht bunt auf“ verwandelten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Miesenbach den Schulparkplatz in ein farbenfrohes Kunstwerk. Unter dem Motto „Straße frei für Kinder – bunt statt Auto“ griffen die Kinder zu Dispersionsfarben und ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Entstanden sind leuchtende Blumenwiesen, fröhliche Kinder und Tiere sowie viele kreative Fantasiebilder – ein schönes Zeichen für Gemeinschaft, Kreativität und Naturverbundenheit.



Einige Tage später wurde ein fröhliches Herbstfest auf dem Schulgelände gefeiert. Kinder, Eltern und Großeltern hatten die Möglichkeit, beim Kürbisschnitzen ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen, beim Geschicklichkeitsparcours und Dosenwerfen ihr Talent zu beweisen und bei einer Bastelstation herbstliche Werke zu gestalten.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Gäste mit herzhaften Steirer-Hotdogs – produziert in Miesenbach von der Fleischerei Paunger aus regionalen Zutaten. Für die gesunde Stärkung zwischendurch sorgten Obst- und Gemüse-Snacks.



Herzlichen Dank an alle, die dabei waren und mitgeholfen haben – gemeinsam wurden Erinnerungen geschaffen, die bleiben! So bunt darf Schule sein – und das nächste Kapitel hat bereits begonnen. Mit spannenden Vorhaben, engagierten Kindern und einem starken Miteinander gestaltet sich das weitere Schuljahr voller Vielfalt und Freude.

Mittelschule Birkfeld

„Auf der Überholspur mit verbesserter Schulkultur“ – Bildungslandesrat Herrmann hat sich selbst überzeugt.

Mit frischem Elan und klaren Zielen startet unsere Schule in das neue Schuljahr. Eine wertschätzende **Begegnung auf Augenhöhe** steht dabei im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir möchten Handlungsfelder im sozial-emotionalen Bereich der Schüler:innen weiter festigen – und zugleich deren Anliegen und Bedürfnisse noch stärker in den Fokus rücken. Neue Initiativen wie ein Mottokonzept zu wichtigen Werten, ein Schüler:innenparlament und der „Tag der offenen Direktionstüre“ geben diesem Anspruch konkrete Form.

Diese neue Schulkultur zeigt sich bereits in vielen Bereichen unseres täglichen Miteinanders und prägt das gesamte Schuljahr. 46 engagierte Lehrkräfte begleiteten 313 Schüler:innen dabei mit großem Engagement. Besonders geschätzt werden nach wie vor die **Sonderform Musik** sowie der **Sprachenschwerpunkt**. Ebenso erfreuen sich unsere Sportakademien – **Fußball und Tennis** – großer Beliebtheit und bieten Schüler:innen die Möglichkeit, ihre sportlichen Talente gezielt und professionell zu fördern.

Digitale Bildung und **Medienkompetenz** nimmt einen immer höheren Stellenwert ein. Wir sind gut geschult darauf, unsere Schüler:innen fit für die digitale Zukunft zu machen.

Neben dem Unterricht bereichern vielfältige Aktivitäten unser Schulleben: Projekt- und Sportwochen, Erasmus-Programme mit Schulen aus dem Ausland, Workshops, Lesungen sowie Wettbewerbe in verschiedenen Bereichen bieten viel Raum zur **persönlichen Entfaltung**.

Berufsorientierung spielt in unserem Schulalltag eine zentrale Rolle. Die Zusammenarbeit mit den Betrieben in der Region ist Teil unserer Philosophie.

Die **Schulsozialarbeit** und das **Ganztagesangebot** sind aus unserem Schulprofil nicht mehr wegzudenken. Ein neues Element stellt die Ausbildung von **Peer-Mediator:innen** dar, die aktiv zur Mitgestaltung des Schullebens beitragen.

Im Sinne des Bildungscampus Birkfeld setzen wir auf enge Kooperation mit allen Bildungseinrichtungen in Birkfeld und darüber hinaus. Unser oberstes Prinzip bleibt: „Qualität vor Ort“, unter dem Motto: **Wachse BUNT**.

Vom Konzept der Schule ist auch Bildungslandesrat Stefan Hermann angetan, welcher Ende Oktober die Mittelschule Birkfeld besuchte.

Dir. Siegfried Rohrhofer

Kinderportal / Erhalterportal

Der Hauptvormerkzeitraum für das Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2026/27 steht fest:

12. Jänner bis 8. Februar 2026

Die entsprechenden Informationen werden in den kommenden Tagen auch am Kinderportal veröffentlicht werden.

Kontakt:

+43 (316) 877 3999
kinderportal@stmk.gv.at

Direkt zum Kinderportal gelangen Sie mit folgendem Link:



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Landjugend



Das Landjugendjahr startete traditionell mit unserem Theater, das heuer den Namen „Ohne Oma is nix los“ trug. Wir können mit Stolz darauf zurückblicken, da wir die bisherige Rekordbesucherzahl übertroffen haben.

Darauf folgte das nächste Highlight: Unser Obmann Johannes Narnhofer und unsere Leiterin Stellvertreterin Lena Pötz durften in Zusammenarbeit mit der Landjugend Bezirk Weiz die Polonaise beim Steirischen Bauernbundball in Graz mitgestalten. An diesem Ausflug nahmen 26 Mitglieder der Landjugend Miesenbach teil.



Das Rekordjahr ging weiter, denn nach dem Osterfeuer am Karsamstag war unser Maibaum das nächste Highlight. Passend zum Jubiläumsjahr entschied sich die Familie Pötz vulgo Löllner dazu, einen knapp 30 Meter hohen Maibaum zu spenden. Als Startschuss wurde dieser bei unserem 70 Jahre-Jubiläumsfest von unserer Bürgermeisterin Bernadette Schönbacher, dem ehemaligen Obmann Rupert Goldgruber und dem Spender Gernot Pötz gefällt.

Wir bedanken uns nicht nur bei den drei Holzknechten, sondern auch bei allen Gästen, die den Weg zu unserem Fest gefunden haben. Es war ein Riesenerfolg, und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, allerdings wieder nur einen Tag.

Neben unseren alljährlichen Veranstaltungen gingen wir als Landjugend nach Mariazell, wobei alle, die den Weg gestartet haben, auch am Ziel ankamen. Als Belohnung für unser Fest fuhren wir Ende August nach Kärnten, wo wir das Wetter genossen und unser Gemeinschaftsgefühl gestärkt haben.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es ein sehr gutes Jahr für die Landjugend war, in dem wir neben den alljährlichen Highlights (Theater, Osterfeuer, Erntedank) auch neue Aktivitäten in unsere Agenda aufgenommen haben (Tanzkurs, Jubiläumsfest).



v.l.n.r.: Bernadette Schönbacher, Rupert Goldgruber, Saskia Käfer, Johannes Narnhofer, Gernot Pötz



Der Vorstand möchte sich bei allen Mitgliedern der Landjugend Miesenbach bedanken – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen – sowie bei der Gemeinde, die uns in diesem anstrengenden Jahr in jeder Hinsicht unterstützt hat.



1.R.v.l.n.r.: Lena Pötz, Saskia Käfer, Jan Goldgruber, 2.R.v.l.n.r.: Niklas Feldhofer, Jakob Pötz, Andreas Unterberger, Florian Drebers, Johannes Narnhofer, Felix Feldhofer, Stefan Sorger, Daniel Baumegger

Taekwondo

Liebe Miesenbacher und Miesenbacherinnen!

Am 10.5 nahmen Melanie Weiglhofer und Sarah Rainer bei der offenen Landesmeisterschaft in Friedberg im Formenlauf teil, leider diesmal ohne Stockerlplatz.

Dieses Jahr wurde ordentlich gefeiert:

Ernst Pretterhofer 50
(Gründungsmitglied)



Wolfgang Rainer 50
(Kassier)



Andreas Weber 50



Am 14.6. fand die erste Gürtelprüfung dieses Jahres statt, welche die Prüflinge mit Bravour bestanden haben.



Unser alljährliches Trainingslager fand heuer wieder vom 17.8-20.8 im Cap Wörth statt. Die Trainings wurden von Thomas Schäfer 7.Dan Hapkido aus Amstetten, Thomas Hammann 3 Dan Hapkido aus Berlin und Andreas Mosbacher 7 Dan Taekwondo durchgeführt.

Der nächste Ausflug ging 2 Tage im Oktober nach Amstetten, wo wir bei Thomas Schäfer zu einem Hangeulmooye Police K Samdongbong Seminar Austria eingeladen waren. Dies ist ein neuer südkoreanischer Kampfstil, der durch die Zusammenarbeit von Taekwondo und Hapkido entwickelt wurde. Dies wurde nun erstmals in Europa vorgestellt. Als Instruktoren wurden Andreas Mosbacher, Christian Feldhofer und Sarah Rainer für die Steiermark ernannt.



Hochzeit von **Melanie Weiglhofer** und Mario Wetzelhütter



LANDRING



Die kennen sich aus im Lagerhaus.

**LANDRING
LAGERHAUS RATTEN**
Kirchenviertel 201,
8873 Ratten
Tel.: 03173/2770

**LANDRING
LAGERHAUS Birkfeld**
Bahnhofstraße 18,
8190 Birkfeld
Tel.: 03174/4416

**LANDRING
LAGERHAUS Strallegg**
Strallegg 166,
8192 Strallegg
Tel.: 03174/2732



TEUER ODER WERTVOLL?

Es kommt auf die richtige Trennung an!

Viele Dinge, die wir im Alltag achtlos wegwerfen, sind in Wahrheit wertvolle Rohstoffe. Papier, Glas, Metall oder Kunststoffe – richtig getrennt werden sie zu neuen Produkten und schonen unsere Umwelt und unsere Geldbörse.

Denn was oft als „Müll“ bezeichnet wird, ist in Wirklichkeit der Beginn eines neuen Kreislaufs:

- Aus **Altpapier** entsteht neues Papier,
- aus **Glasverpackungen** werden neue Flaschen,
- aus **alten Dosen** entstehen Metallteile für Industrie und Haushalt.

Aber das funktioniert nur, wenn Abfälle **sauber und richtig getrennt** gesammelt werden. Falsch entsorgte Wertstoffe landen sonst im Restmüll – und dort sind sie verloren.

FALSCH TRENNUNG KOSTET DOPPELT!

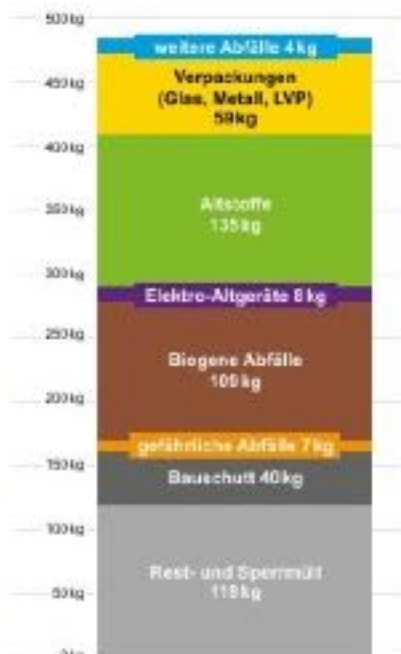
Jede falsch befüllte Mülltonne belastet nicht nur die Umwelt, sondern auch die Geldtasche aller Bürger:innen. **Denn: Rest- und Sperrmüll** zählen zu den teuersten Abfallarten in der Entsorgung. Ihre Behandlung ist aufwendig, und die Kosten tragen wir alle über die Abfallgebühren. Ganz anders sieht es bei **Wertstoffen** wie **Alteisen, Altspeiseöl, Verpackungen** oder **Elektroaltgeräten** aus: Diese können **kostenlos abgegeben** und **wertvoll wiederverwertet** werden. Jede richtig sortierte Verpackung trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen und Kosten zu senken.

Abfallstatistik: Bezirk Weiz 2024

Fraktion	Menge je Einwohner im Bezirk (kg)	Gesamtmenge im Bezirk (kg)
gefährliche Abfälle	7 kg	800.527 kg
Elektro-Altgeräte	8 kg	768.807 kg
Bauschutt	40 kg	3.736.760 kg
Biogene Abfälle	109 kg	10.077.096 kg
Altstoffe	135 kg	12.526.412 kg
Verpackungen (Glas, LMVP)	59 kg	5.425.493 kg
Rest- und Sperrmüll	119 kg	10.070.140 kg
weitere	4 kg	325.701 kg

Gesamt: 681 kg

Einwohner:innen: 92.521



RICHTIG TRENNEN, LEICHT GEMACHT

WAS GEHÖRT IN DEN GELBEN SACK?

Seit der Einführung der gemeinsamen Sammlung für Kunststoff- und Metallverpackungen ist es einfacher denn je: Alle Leichtverpackungen – also Kunststoffflaschen, Joghurtbecher, Folien, Metallverpackungen, Getränkedosen, Spraydosen (entleert!) – kommen in den Gelben Sack.

SO FUNKTIONIERT'S:

- Verpackungen bitte **leer und zusammengedrückt** einwerfen,
- keine Restinhalte oder Fremdstoffe,
- **keine Glasflaschen oder Papierverpackungen** (die gehören in Glas- bzw. Altpapiersammlung).

WO KANN ICH MICH INFORMIEREN?

- Ihr Gemeindeamt informiert Sie gerne über alle lokalen Änderungen.
- Der Abfallwirtschaftsverband Weiz stellt ebenfalls Informationen für Sie bereit: www.awv-weiz.at
- Die Initiative **ÖSTERREICH SAMMELT** www.oesterreich-sammelt.at ist die Serviceplattform in Österreich für alle Themen rund um das richtige Sammeln von Verpackungen. Besonders hilfreich: Trennlisten und Trennanleitungen für die Gelbe Tonne/Gelben Sack, für Altpapier und Altglas im Downloadbereich. www.oesterreich-sammelt.at/downloads/



www.oesterreich-sammelt.at/downloads/

Neue Sammelstellenkarte online

Ab sofort sind alle Sammelstellen im Bezirk Weiz digital erfasst! Unter www.awv-weiz.at finden Sie nun **alle Sammelstellen mit Fotos und Adressen**.



Dank Standortfunktion sehen Sie sofort, **welche Sammelstelle in Ihrer Nähe liegt** – Ideal für unterwegs oder beim nächsten Entrümpeln.

Wichtig: Behälter mit blauem Deckel für Metallverpackungen gibt es nicht mehr – Metallverpackungen gehören jetzt in den Gelben Sack!



KUNSTSTOFF & METALL GEMEINSAM IM GELBEN SACK – WARUM DAS FUNKTIONIERT:

Früher wurden Metall- und Kunststoffverpackungen getrennt gesammelt. Heute landen sie gemeinsam im Gelben Sack – und das funktioniert dank modernster **Sortiertechnik** hervorragend.

In den **Verwertungsanlagen** werden die gesammelten Verpackungen **vollautomatisch nach Materialarten getrennt**:

- **Magnetabscheider** erfassen eisenhaltige Metalle,
- **Wirbelstromabscheider** sortieren Nichteisenmetalle,
- **optische Systeme** erkennen und trennen unterschiedliche Kunststoffe.

Das spart Platz bei den Sammelstellen und reduziert Transportwege – ein klarer Vorteil für Umwelt und Klima.



Pfandsystem für Flaschen & Dosen

Seit **1.1.2025** gibt es das **Pfandsystem für Getränkeflaschen und -dosen**. Diese Verpackungen gehören **nicht mehr in den Gelben Sack**, sondern werden **über den Handel zurückgegeben**. Damit steigt die **Recyclingquote** und hochwertige Materialien bleiben im Kreislauf erhalten.

Unser gemeinsames Ziel

Mit richtiger Trennung, moderner Technik und bewusster Abfallvermeidung schaffen wir es, immer mehr Materialien im Kreislauf zu halten – für eine **saubere Umwelt, niedrigere Kosten und eine lebenswerte Zukunft**.

Abfall vermeiden, Ressourcen erhalten, Klima schützen – gemeinsam im Bezirk Weiz!

Weitere Infos, Sammelstellenkarte, Förderungen und Downloadmaterial unter www.awv-weiz.at

Gemeinde Miesenbach

Jänner 2026		
1.1.	Neujahrsmesse; Pfarrkirche	10.15
2.1. u. 3.1.	Sternsingen	Pfarrgemeinde
9.1. u. 10.1.	Theater der Landjugend; Kultursaal; Einlass 1h davor	19.30 Landjugend
11.1.	Theater der Landjugend; Kultursaal; Einlass 1h davor	15.00 Landjugend
16. u. 17.1.	Theater der Landjugend; Kultursaal; Einlass 1h davor	19.30 Landjugend
31.1.	Maskenball; GH Weber	UFC
Februar 2026		
15.2.	Kinderfasching	14.00 Musikverein
17.2.	Strawanzerstandl - Faschingsdienstag; Dorfplatz	ÖVP Miesenbach
17.2.	Seniorenkränzchen, GH Wetzelberger	14.00 Seniorenbund
22.2.	Jahreshauptversammlung ÖKB; GH Wetzelberger	11.30 ÖKB
März 2026		
1.3.	Kunigundensonntag; Pfarrpatronin Hl. Kunigunde	10.15 Pfarrgemeinde
6.3.	Wehrversammlung; GH Wetzelberger	19.00 FF
29.3.	Palmsegnung; 4. Kreuzwegstation	10.15 Pfarrgemeinde
29.3.	Osternesterlsuchen im Gemeindepark	14.00 SPÖ
April 2026		
2.4.	Gründonnerstag-Abendmahlfeier	19.00 Pfarrgemeinde
3.4.	Feier vom Leiden und Sterben Christi - Karfreitag-Andacht	15.00 Pfarrgemeinde
4.4.	Feuersegnung; Friedhof	07.30 Pfarrgemeinde
4.4.	Anbetungsstunde mit Osterspeisensegnung	10.00 – 11.00 Pfarrgemeinde
4.4.	Osternachtfeier – Karsamstag	20.00 Pfarrgemeinde
4.4.	Osterfeuer beim Bauhof	21.00 Landjugend
5.4.	Osterweckruf	05.00 Musikverein
18.4	Frühjahrskonzert; Kultursaal	19.30 Musikverein
19.4.	Frühjahrskonzert; Kultursaal	15.00 Musikverein
26.4.	Erstkommunion	10.15 Pfarrgemeinde
Mai 2026		
3.5.	Hl. Firmung; Birkfeld	Pfarrgemeinde
3.5.	Floriani- Sonntag	FF
Termin lt. Pfarrblatt	Maiandacht	Pfarrgemeinde
8.5.	Tagesausflug Seniorenbund	Seniorenbund
10.5.	Muttertagsmesse; Pfarrkirche	10.15 Landjugend
25.5.	Fußwallfahrt Pöllauberg	Dorf: 6.15; Schloffereck: 6.45 Pfarrgemeinde
31.5.	Dreifaltigkeitssonntag	
Juni 2026		
4.6.	Tag der Blasmusik	Musikverein
6.6.	Großes Puch-Treffen; Sägewerk	9.00 Wildwiesenböcke
13.6.	Steirischer Vorlesetag	Bibliothek
21.6.	Fußwallfahrt Strallegg	Dorf: 6.30 Pfarrgemeinde
21.6.	Sonnwendfeier	15.00 ÖKB, Bäuerinnen
24.6.	Sternwanderung auf die Wildwiese	15.00 Seniorenbund

Terminkalender 2026

	Juli 2026	
lt. Aussendung	Kleinfeld Fußballturnier	UFC
12.7.	60 Jahre Schloffereckfest 11.30	FF
26.7.	Umadum Dorf Festl; Schulwiese 11.30	SPÖ
	August 2026	
8.8.	Wildwiesenböcke 10 Jahre - Fest für die gesamte Bevölkerung	Wildwiesenböcke
15.8.	Landjugendfest mit Maytreeparty; Bauhof	Landjugend
16.8.	Fußwallfahrt Pongrazen Dorf: 5.30; Schloffereck: 6.00	Pfarrgemeinde
	September 2026	
5.9.	Countryfest; Reitstall Gruber	Reitverein
27.9.	Erntedank 10.15	Pfarrgemeinde, LJ
	Oktober 2026	
10.10.	Kabarettabend; Kultursaal	Kulturreferat
17.10.	Zimmergewehrschießen; Wildwiese 13.00	ÖKB
19.-23.10.	Booktoberwoche	Bibliothek
23.10.	Infoabend Feuerwehr; Feuerwehrhaus 19.30	FF
Termin lt. Spielplan	Oktoberfest und Weißwurstparty	UFC
	November 2026	
1.11.	Allerheiligen, Gedenkfeier 14.00	ÖKB, FF, MV, Pfarrgemeinde
6.11.	Veranstaltungskalendersitzung; Gemeindeamt 18.00	Kulturreferat
	Wildwochen – täglich Wildspezialitäten	GH Weber
21.11.	Vorweihnachtlicher Zauber mit der Bücherei	Bibliothek
27.11.	Adventkranzsegnung; Pfarrkirche	Pfarrgemeinde
	Dezember 2026	
5.12.	Krampustreiben; Gemeindehof 16.00	FF
6.12.	Nikolausfeier	Pfarrgemeinde
8.12.	Weihnachtsfeier Feuerwehr; GH Wetzelsberger 11.15	FF
Termin lt. Pfarrblatt	Rorate; Pfarrkirche 06.30	Pfarrgemeinde
11.12.	Jahreshauptvers. + Weihnachtsfeier; GH Wetzelsberger 11.00	Seniorenbund
13.12.	Weihnachtsmesse 10.15	Landjugend
23.12.	Herbergsuche Abschluss 19.00	Pfarrgemeinde
24.12.	Friedenslicht; Feuerwehrhaus 9.00 – 11.30	FF
24.12.	Krippen-Kinderandacht; Pfarrkirche 16.00	Jungschar
24.12.	Christmette; Pfarrkirche 21.30	Pfarrgemeinde
27.12.	Heilige Messe für verstorbene Mitglieder; anschließend Mittagstisch bei GH Weber 10.15	Seniorenbund
28.12.	Unschuldiger Kindertag; Kindersegnung 10.15	Pfarrgemeinde
31.12.	Jahresabschlussgottesdienst 10.15	Pfarrgemeinde
31.12.	Silvestermenü auf der Wildwiese	GH Weber





ABFUHRKALENDER 2026

Restmüll:

Donnerstag, 15.01.2026

Donnerstag, 12.02.2026

Donnerstag, 12.03.2026

Freitag, 10.04.2026

Donnerstag, 07.05.2026

Freitag, 05.06.2026

Donnerstag, 02.07.2026

Donnerstag, 30.07.2026

Donnerstag, 27.08.2026

Donnerstag, 24.09.2026

Donnerstag, 22.10.2026

Donnerstag, 19.11.2026

Donnerstag, 17.12.2026

Abfuhr mit Seitenlader
Behälter bitte entsprechend beistellen!

Gelber Sack:

Donnerstag, 08.01.2026

Donnerstag, 19.02.2026

Donnerstag, 02.04.2026

Montag, 18.05.2026

Donnerstag, 25.06.2026

Donnerstag, 06.08.2026

Freitag, 18.09.2026

Donnerstag, 29.10.2026

Donnerstag, 10.12.2026

Altpapier:

Mittwoch, 21.01.2026

Mittwoch, 18.03.2026

Mittwoch, 13.05.2026

Mittwoch, 08.07.2026

Mittwoch, 02.09.2026

Mittwoch, 28.10.2026

Mittwoch, 23.12.2026

Sperrmüll, Problemstoffe

Freitag, 10. April 2026 12-16 Uhr

Freitag, 09. Okt. 2026 12-16 Uhr

Es erfolgt keine weitere Ausschreibung der Termine ev. Änderungen vorbehalten, Terminänderungen werden rechtzeitig ausgeschrieben!

Strauchschnittsammlung

16.03.-28.03.2026

21.09.-03.10.2026

Der Strauchschnitt kann zum Bauhof gebracht werden.

Musikverein

Liebe Miesenbacherinnen und Miesenbacher,

für den Musikverein geht ein ereignisreiches Jahr 2025 zu Ende, in dem wir das kulturelle Dorfleben wieder bei zahlreichen Anlässen musikalisch mitgestalten durften.

Am Faschingssonntag veranstalteten wir die fast schon traditionelle Kinder-Faschingsparty im Kultursaal. Mit Kostümen, Krapfen und Kracherl verbrachten wir gemeinsam mit zahlreichen Gästen einen ausgelassenen Nachmittag.

Eine Premiere feierte heuer unser Frühjahrskonzert: Um dem großen Andrang der vorherigen Jahre gerecht zu werden, wurde das Konzert erstmals an zwei Tagen aufgeführt und über Vorverkaufskarten abgewickelt. Nach intensiver Probenzeit fand am Samstag, dem 5. April, die Premiere unter Kapellmeister Sebastian Goldgruber statt, gefolgt von einer zweiten Vorstellung am Sonntagnachmittag. Mit Polka, Walzer, Marsch, modernen Stücken und kleinen Showeinlagen unterhielten wir den bestens gefüllten Kultursaal.

Am 10. April wurde in der Alten Universität Graz feierlich der „Steirische Panther“ verliehen. Diese Auszeichnung für besondere musikalische Leistungen durfte der Musikverein Miesenbach heuer bereits zum fünften Mal entgegennehmen.

Zudem war der Musikverein bei diversen kirchlichen Anlässen, beim Schloffereckfest und dem Country Fest des Reitvereins vertreten. Zudem durften wir das Jubiläumsfest des UFC Miesenbach, das 70-jährige Jubiläum der Landjugend und die Einweihung der neuen KHD-Halle der Feuerwehr musikalisch umrahmen. Außerdem waren wir beim Bezirksmusikertreffen in Gasen dabei und statteten unseren Kollegen von der Musikkapelle Rettenegg einen Besuch ab.

Ein besonderes Highlight für den Musikverein in diesem Jahr war die Teilnahme an der Marschwertung in Gössendorf bei Graz am 4. Oktober. Nach einer intensiven Probenphase stellten wir uns unter der Leitung unseres Stabführers Michael Goldgruber erstmals der Herausforderung in der Stufe C. Mit 89,23 Punkten durften wir ein großartiges Ergebnis feiern!

Für das kommende Jahr stehen wieder der Kinderfasching und der traditionelle Osterweckruf am Programm, genauere Infos dazu werden wir noch bekannt geben.

Ganz besonders freut uns, dass sich unser Frühjahrskonzert großer Beliebtheit erfreut. Daher wird das Konzert 2026 wieder an zwei Terminen stattfinden. Zusätzlich zur Aufführung am Samstag, 18. April um 19:30 Uhr, findet am Sonntag, 19. April nachmittags, eine zweite Aufführung im Kultursaal statt. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Momentan sind die Musikerinnen und Musiker für die Sammlung des Mitgliedsbeitrages in der Gemeinde unterwegs. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg an alle, die uns mit dem Mitgliedsbeitrag unterstützen und damit das Warten von Instrumenten, das Einkleiden von Jungmusikern, den Kauf von Noten u.v.m. ermöglichen.

Musikalische Grüße, eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Fest wünscht euch der Musikverein Miesenbach!





Werte Miesenbacherinnen und Miesenbacher!

Das Jahr 2025 neigt sich bereits seinem Ende zu und seitens des Kameradschaftsbundes hat sich viel in dieser Zeit getan. Viele Zusammenkünfte, Feiern und Feste machen unsere Gemeinschaft im ÖKB aus. Über die schönsten und wichtigsten Ereignisse möchte ich in den folgenden Zeilen berichten.



v.l.n.r.: Franz Pichler, Gottfried Schneeflock, Karl Paunger, Thomas Ebner

Das neue Jahr war noch sehr jung, als am 18. Jänner 2025 wieder die traditionellen Ortsmeisterschaften auf der Stocksportanlage des ESV Miesenbach stattfanden. Zahlreiche Teams duellierten sich bei diesem Turnier und spielten um die besten Plätze. Auch wir waren mit einem Team an diesem sportlichen Event vertreten. Wir kämpften uns gut durch den Bewerb, doch leider reichte es dann nur für Platz 11.

Im März dieses Jahres fand im Gasthof Wetzberger unsere jährliche Generalversammlung statt. Da unser Obmann Ing. Thomas Ebner seine Funktion zurücklegte, war eine Neuwahl erforderlich. Als neuer Obmann wurden Bgm. a.D. Karl Maderbacher und als dessen Stellvertreter Adalbert Schönbacher und Daniel Kern einstimmig gewählt. Den Wahlvorsitz hatte Bezirksobmann Stellvertreter Johannes Harrer inne. Auch unsere Bürgermeisterin Mag. Bernadette Schönbacher nahm an dieser Veranstaltung teil und dankte in ihren

Grußworten allen Mitgliedern für ihre aktive Vereinsarbeit sowie dem scheidenden Obmann für seinen Einsatz um den Kameradschaftsbund.



1.R.v.l.n.r.: Dominik Grabner, Bernadette Schönbacher, Johann Schaberreiter, Karl Maderbacher, Hans Sorger, Josef Schneeflock, Gottfried Schneeflock; 2.R.v.l.n.r.: Thomas Ebner, Rupert Goldgruber, Josef Köstner, Norbert Sorger, Adalbert Schönbacher, Franz Doppelhofer, Franz Arbesleitner, Johann Sorger; 3.R.v.l.n.r.: Karl Pötz, Karl Paunger, Alois Langbauer, Anton Ellmaier, Daniel Kern, Johann Sorger

Das heurige Jahr stand ganz im Zeichen von „80 Jahre Kriegsende“. Dazu nahmen wir an einer perfekt organisierten Veranstaltung des Kameradschaftsbundes St. Jakob im Walde teil. Ebenso nahmen wir Ende Mai an der Jubiläumsfeier „150 Jahre ÖKB Pöllau“ teil.



Die nächste Festlichkeit lies dann auch nicht lange auf sich warten. Anfang Juni ging unser traditioneller Dreifaltigkeitskirtag am Dorfplatz über die Bühne. Von Seiten des Kameradschaftsbundes waren wir neben den Auf- bzw. Abbauarbeiten mit einem Ausschankstand aktiv dabei vertreten. Bei den mitwirkenden Vereinen: Bauernbund & Bäuerinnen sowie dem Seniorenbund möchten wir uns sehr herzlich für die reibungslose und mustergültige Zusammenarbeit bedanken und freuen uns schon auf den nächsten Dreifaltigkeitskirtag 2026!

Nur ein paar Tage später nahmen wir gemeinsam mit unserer Pfarre, den Erstkommunionkindern, der Landjugend und der Bevölkerung an der Fronleichnamsprozession teil.



Es ehrt uns immer wieder, sehr freudige Anlässe gemeinsam mit unseren Kameraden feiern zu dürfen. So durften Obmann Karl Maderbacher und Stellvertreter Adalbert Schönbacher Mitte Juni zu gleich mehreren freudigen Anlässen ausrücken. Im Gasthaus Wetzelsberger durften sie unserem Kameraden **Franz und Grete Pötz** sehr herzlich zur **Goldenen Hochzeit** beglückwünschen. Ebenfalls gratulieren durften sie den Kameraden Franz Doppelhofer, Anton Ellmaier und Josef Köstner zum 75. Geburtstag.

Wandern und kameradschaftliche Gespräche lässt unsere Gemeinschaft und den Zusammenhalt wachsen. So sind wir immer wieder sehr bemüht, an den Wandertagen in unserer Nachbarschaft teilzunehmen. Wenn auch du Interesse hast, Mitglied in unserem Kameradschaftsbund zu werden, dann wende dich bitte an einen unserer Mitglieder oder an den Vorstand.

Denn bei uns ist eben immer was los. So darf auch unser traditionelles Zimmergewehrschießen im Jahresverlauf nicht fehlen. Die besten Schützen aus Nah & Fern stellten ihre Fähigkeiten in Zielgenauigkeit unter Beweis und kämpften um die Punkte. Wir dürfen dem Team Gäste Gasthof Weber zum 1. Platz gratulieren. Platz 2 ging an unsere Senioren und Platz 3 an das Team der Landjugend. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Fahnenoffizier Johann Schabereiter für die Organisation dieser Veranstaltung bedanken.



v.l.n.r.: Franz Pötz, Johann Schlagbauer, Karl Pötz

Zu Allerheiligen fand die Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal gemeinsam mit Diakon Mag. Fritz Hirzabauer, Feuerwehr, Musikverein und unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt. Gemeinsam mit Obmann Bgm. a.D. Karl Maderbacher und Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor (HBI) Christoph Mariacher wurde zum Gedenken an gefallene, vermisste und verstorbene Kameraden ein Kranz beim Kriegerdenkmal niedergelegt.

Zum Abschluss meines Berichtes darf ich mich beim gesamten Vorstand, allen Mitgliedern sowie allen Unterstützern und Gönnern unseres Kameradschaftsbundes für die ehrenamtliche Tätigkeit und Aufopferung ihrer Freizeit sehr herzlich bedanken.

Im Namen des ÖKB Miesenbach wünsche ich der gesamten Bevölkerung in unserer lebenswerten Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie nur das Beste für 2026!

Obmann Stellvertreter Daniel Kern

NEWS vom Xundheitsplatzl

Liebe Miesenbacherinnen und liebe Miesenbacher,

wie vielleicht einige von euch bereits wissen, bin ich - Physiotherapeutin Tina Pötz seit Anfang September in Babypause.

In unseren Räumlichkeiten steht euch seit Oktober unsere neue Physiotherapeutin, Frau Andrea Tobisch, zur Verfügung. Andrea hat langjährige Erfahrung bei der Firma Physiotherapie Friess in Birkfeld gesammelt und hat nun den Weg in die Freiberuflichkeit gewagt. Schön, dass du bei uns im Xundheitsplatzl bist!

Sie ist unter folgender Nummer für euch erreichbar:

0664 53 39 115

Das gesamte Team des Xundheitsplatzl wünscht allen Miesenbacherinnen und Miesenbachern schöne und besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Wildwiesenböcke



Nachwuchsarbeit mit neuem Schwung

Mit dem Ende des Akademiejahres im Juni hieß es Abschied nehmen: Gleich fünf unserer Spieler – Tobias Feiner, Maximilian Gößlbauer, Martin Leitenbauer, Jan Reitbauer und Jonas Rinderhofer – haben ihre Zeit in der Akademie erfolgreich beendet. Wir wünschen den Jungs alles Gute für ihre sportliche, so wie auch für ihre persönliche Zukunft.

Doch wo Türen zugehen, öffnen sich bekanntlich auch Neue. Neben jungen Talenten, die sich heuer neu in der Fußballakademie eingeschrieben haben, dürfen wir auch im Trainer-team mehrere Neuzugänge begrüßen. Besonders erfreulich ist, dass gleich fünf Spieler des FC Oberes Feistritztal künftig ihr Wissen und ihre Erfahrung an unsere Jungs weitergeben werden.

Das neue Betreuerteam der Fußballakademie ist klar strukturiert: Für die **Vorakademie** sind Felix Narnhofer, Martin Brandtner und Gernot Schwarz verantwortlich. In der **Akademie** selbst kümmern sich Samuel Krapfenbauer, Lukas Hirner und Johannes Töglhofer um die Ausbildung der Spieler. Außerdem verstärkt mit Jakob Ifkowitsch ein **Torwarttrainer** das Team, während Philipp Lembäcker als **Individualtrainer** gezielt an der Weiterentwicklung einzelner Fähigkeiten arbeitet.

Durch diese Aufstellung soll sichergestellt werden, dass jeder Spieler – vom Feldspieler bis zum Tormann – die bestmögliche Förderung erhält. Besonders die individuelle Betreuung stellt einen wichtigen Baustein dar, um Talente gezielt zu fördern und langfristig aufzubauen.

Auch im organisatorischen Bereich gibt es eine Neuerung: Samuel Krapfenbauer übernimmt zusätzlich zu seiner Trainertätigkeit die Funktion des **sportlichen Leiters** der Fußballakademie.



Mit frischem Schwung, neuen Trainern und motivierten Nachwuchsspielern blickt die Fußballakademie optimistisch in die kommende Saison – und wir freuen uns schon jetzt darauf zu sehen, welche Entwicklung unsere Jungs im nächsten Jahr nehmen werden.



Eine schöne Weihnachtszeit wünscht
das Team der Bäckerei Arbesleitner!



Das Jahr 2025 wird in die Vereinsgeschichte des UFC Miesenbach als eines der bedeutendsten überhaupt eingehen. Gestartet wurde traditionsgemäß mit dem allseits beliebten **Maskenball beim Wildwiesenhof**, der wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte und den gesellschaftlichen Startschuss in ein ereignisreiches Jahr bildete.



Sportlich begann das Frühjahr unter besonderen Vorzeichen – als Herbstmeister der Vorsaison ging unsere Mannschaft als Gejagte in die Rückrunde. Mit großem Einsatz, Teamgeist und Leidenschaft gelang es, an die herausragenden Leistungen des Herbstes anzuknüpfen. Am Ende stand die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte zu Buche: ein beeindruckender 2. Platz mit dem Punkterekord von 60 Zählern. Damit war die Qualifikation für die Relegation gesichert – ein Meilenstein für unseren Verein.

Das Relegationshinspiel entwickelte sich zu einem Fußballfest: Mit einer beeindruckenden 5:0-Gala legte unsere Mannschaft den Grundstein für den größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Im Rückspiel reichte schließlich ein hart erkämpftes Unentschieden, um den erstmaligen Aufstieg in die Gebietsliga perfekt zu machen. Ein Moment, der Spielern, Funktionären und Fans gleichermaßen Gänsehaut bescherte.



Nach dieser historischen Saison stand die



v.l.n.r.: Stefan Heil, Reinahrd Pöllabauer, Walter Hörmann, Wolfgang Bartosch

Sommerpause ganz im Zeichen der Feierlichkeiten. Am 29. Juni fand bei herrlichem Wetter am Sportgelände die 50-Jahr-Feier des UFC Miesenbach statt. Gemeinsam mit vielen Freunden, Unterstützern und ehemaligen Spielern wurde dieses besondere Jubiläum – samt Aufstieg – ausgelassen gefeiert. Es war ein Fest, das die Verbundenheit und den Zusammenhalt im Verein auf wunderbare Weise zeigte.

Am 14. August begann schließlich das Abenteuer Gebietsliga. Vor zahlreichen Fans gelang zum Auftakt ein vielumjubelter Punktgewinn auf heimischem Boden. Rasch zeigte sich jedoch, dass in dieser Liga ein anderer Wind weht: Jeder Punkt musste hart erkämpft werden. Trotz großer Einsatzbereitschaft und couragierten Auftritten blieb der Lohn dafür oft aus. So beendeten wir die

erste Halbserie auf dem letzten Tabellenplatz. Dennoch können wir stolz darauf sein, wie sich die Mannschaft präsentiert hat – kampfstark, leidenschaftlich und als echtes Team. Der Fußballgott war in dieser Phase leider nicht immer auf unserer Seite.

Auch **abseits des Rasens** gab es wichtige Veränderungen. Im Rahmen der **Jahreshauptversammlung im Herbst** wurde ein neuer Vorstand gewählt. Mit dem Abschied unseres langjährigen Präsidenten **Reinhard Pöllabauer** ging eine Ära zu Ende. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für sein großes Engagement und seine Verdienste um den Verein. Mit **Johann Buchegger** wurde der ideale Nachfolger gefunden, der gemeinsam mit seinem engagierten Team die Zukunft des UFC Miesenbach gestalten wird.

Der **UFC Miesenbach** bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Fans für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Wir wünschen **frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!**
Mit sportlichen Grüßen
UFC Miesenbach



v.l.n.r.: Johann Buchegger, Bernadette Schönbacher, Sonja Maderbacher, Dominik Grabner



v.l.n.r.: Bernadette Schönbacher, Johann Fischer, Johann Buchegger, Manfred Schickbichler, Reinhard Pöllabauer



80 Seiten #nixalssport

15 €uro

Einfach Spieler oder Funktionäre fragen



GEOGIS

Dunst & Partner ZT GmbH
Vermessung u. Geoinformation

A-8190 Birkfeld, Weizer-Straße 19, Tel. 03174/4371

E-Mail: dunst@geometer.at, www.geometer.at

Liebe Miesenbacherinnen und Miesenbacher!

Da das Jahr 2025 in Kürze zu Ende geht, möchte ich auf die Tätigkeiten unserer Wehr zurückblicken. Wir wurden, Gott sei Dank, von Unwetter-Ereignissen verschont. Es war ein arbeitsintensives Jahr, in dem wir ca. 9000 Stunden für unsere Wehr aufgewendet haben.



Gleich zu Jahresbeginn wurden wir zu einem Verkehrsunfall aufs Schloffereck gerufen. Ein Lenker eines Kleinbusses hat bei winterlichen Fahrbahn-Verhältnissen die Kontrolle verloren und ist frontal in eine Baumgruppe gekracht. Nachdem der verletzte Lenker vom Roten Kreuz abtransportiert worden war haben wir das Fahrzeug geborgen und gesichert abgestellt. Ebenfalls aufs Schloffereck wurden wir im Juli zu einem Fahrzeugbrand gerufen. Wir konnten diesen erst durch einen Schaumteppich ersticken. Zur Unterstützung (Wasserversorgung) wurde die FF Birkfeld nachalarmiert. Als ein herausfordernder Einsatz erwies sich der Waldbrand im Wachholz Ende Juni. Ein aufmerksamer Wanderer hat den Feuerwehrnotruf gewählt. Nachdem wir, nach einiger Suche, unter Mithilfe des Notrufers, die Brandstelle im unwegsamen Gelände

gefunden hatten, wurden vom Einsatzleiter die Feuerwehren Birkfeld (Waldbrandstützpunkt) und Strallegg (Wasserversorgung) nachalarmiert. Nach ca. fünf Stunden wurde „Brand Aus“ gegeben. Die Brandursache war vermutlich ein Blitzschlag, der durch aufkommenden Wind wieder angefacht wurde.



Das bestimmende Projekt im heurigen Jahr, mit ca. 2100 freiwilligen Stunden, war eindeutig der Neubau unserer KHD-Halle. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Personen, die zum Gelingen beigetragen haben, sehr herzlich bedanken. Ich bedanke mich bei Kamerad LM Franz Grabner. Ohne die Möglichkeit den Grund zu kaufen, hätte dieser Hallenneubau nicht stattfinden können. Am 10. März 2025 haben wir die Bauarbeiten gestartet. Am 14. Mai 2025 wurden die letzten Paneele montiert. Wir haben somit in neun Wochen den Großteil der Arbeiten erledigt. Anfang August wurden noch die Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Somit stand der Eröffnung und offiziellen Indienststellung der Halle nichts mehr im Wege. Nach der Segnung durch unseren Herrn Pfarrer Mag. Roman Miese bner haben wir mit einer großen Anzahl an Ehrengästen sowie vielen Menschen aus der Bevölkerung und Abordnungen vieler Nachbarwehren am 20. September 2025 diesen großen Tag für unsere Wehr gemeinsam gefeiert. Ich bedanke mich bei meinen Feuerwehrkameraden sowie bei allen Helfern aus dem Musikverein und der Zivilbevölkerung die den Bau durch ihren Einsatz mitermöglicht haben. Allen drei im Gemeinderat vertretenen Fraktionen danke ich für ihre Unterstützung der Feuerwehr. Frau Bürgermeisterin Mag. Bernadette Schönbacher ist es gelungen BZ- Mittel für diesen Hallenneubau zu lukrieren. Dafür bedanke ich mich nochmal sehr herzlich. Wir sind mit diesem Hallenneubau für die Zukunft sehr gut aufgestellt, um im Katastrophenfall, bei Unwettern oder sonstigen Gefahren in Miesenbach aber auch überörtlich effizient helfen zu können.

Am 10. Jänner 2025 waren wir gemeinsam mit den Kameraden unserer Nachbarwehr Pöllau beim Steirerball, der heuer unter der Patronanz der Oststeiermark stand, in der Wiener Hofburg. Wir hatten die ehrenvolle Aufgabe, ein Spalier aus Schlauchbögen zu bilden durch das die Ehrengäste zur Veranstaltung gelangten. Es war für uns ein tolles Erlebnis, bei diesem Ball dabei sein zu dürfen.



1. R.v.l.n.r.: Jonas Pötz, Christoph Mariacher, Thomas Mariacher, Daniel Kern, Alexander Mariacher, Maximilian Schrittwieser, Jakob Fischer; 2.R.v.l.n.r.: Jakob Pötz, Gernot Pötz, Karl Geyregger



v.l.n.r.: Daniel Sitka, Gerhard Drebers, Daniel Kern, Heribert Wetzelberger

Am 6. Juli 2025 fand unser traditionelles Schloffereckfest bei schönem Wetter statt. Wir danken Ihnen für Ihren Besuch, liebe Miesenbacherinnen und Miesenbacher

und freuen uns auf ein Wiedersehen zu „60 Jahre Schloffereckfest“ am 12. Juli 2026. Im Jahr 1966 fand das erste, von der Feuerwehr veranstaltete Fest am Schloffereck statt. Dies möchten wir gebührend feiern.

Wir nahmen an verschiedenen Veranstaltungen der Vereine in Miesenbach teil. Wir waren mit zwei Mannschaften bei den Ortsmeisterschaften des ESV dabei. Die Mannschaft Feuerwehr Miesenbach belegte mit nur einer Niederlage den tollen 2. Platz. Die Mannschaft Fire-Fighters erreichte den 8. Platz von elf Teilnehmern. Nach längerer Unterbrechung haben wir heuer wieder eine Mannschaft beim Kleinfeldturnier des UFC Miesenbach gestellt. Diese erreichte den fünften Platz. Am Riesen-Wuzzler-Turnier der Landjugend haben wir ebenfalls mit einer Mannschaft teilgenommen (vierter Platz) Beim Zimmengewehrschießen des ÖKB waren wir ebenfalls mit einer Mannschaft vertreten. Hier wurde der 7. Platz erreicht.

Auszeichnungen 2024:

Florianiplakette in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark: **Ehrenmitglied Friedrich Suppaner (verst. am 25. 11.)**

Medaille für langjährige und ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehrwesen 70 Jahre: **EHBI Hans Hirzabauer und EHLM Franz Grabner**

Medaille für langjährige und ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehrwesen 40 Jahre: **ELM Josef Pötz**

Verdienstzeichen zweiter Stufe des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz: **HBI Christoph Mariacher**

Zum runden Geburtstag gratulierten wir: **ELM Raimund Suppaner zum 80. Geburtstag**

Wir verabschiedeten uns von unserer Fahrzeugpatin Margaretha Fischer am 24. Mai 2025 und unserem Ehrenmitglied Friedrich Suppaner am 29. November 2025.

*Abschließend möchte ich mich bei unserer **Frau Bürgermeisterin Mag^a Bernadette Schönbacher** und allen Gemeinderäten für die Unterstützung im Jahr 2025 sehr herzlich bedanken.*

*Allen Mitgliedern unserer Feuerwehr sowie den Mitgliedern des Feuerwehrausschusses, allen voran **OBI Daniel Kern**, danke ich für das kameradschaftliche Miteinander sowie ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Feuerwehr.*

Nach Weihnachten und rund um den Jahreswechsel werden wir heuer wieder unsere Kalender persönlich zu Ihnen nach Hause bringen. Ich bitte Sie hiermit sehr herzlich um Ihre Unterstützung, damit wir in der Feuerwehr Miesenbach die Herausforderungen weiterhin meistern können.

Ich wünsche Ihnen Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch sowie alles erdenklich Gute für 2026!

**Hauptbrandinspektor Christoph Mariacher
Feuerwehrkommandant**



Diese Seminarreihe ist das Richtige für dich, wenn du Angehörige zu Hause pflegst, wenn du dich persönlich weiterentwickeln möchtest oder wenn du ehrenamtlich ältere Menschen besuchen und sie auf ihrem Weg begleiten möchtest.

Wir laden alle Frauen & Männer sowie pflegende Angehörige des Seelsorgegebietes Oberes Feistritz-Tal sehr herzlich ein, bei dieser Seminarreihe dabei zu sein.

Ziel ist es, sich mit sich selbst und seinem eigenen „Altwerden“ auseinanderzusetzen.



Auch könnte ein „Besuchsdienst“ entstehen, um ältere Menschen auf einem Teil ihres Weges zu begleiten, sich Zeit für sie zu nehmen und ihnen Gesellschaft zu leisten.

**Beginn der Seminarreihe ist am
16.01.2026, von 18:00 bis 20:00 Uhr
im Pfarrsaal Birkfeld.**

Es folgen dann 5 weitere Module zu je 4 Stunden (jeweils freitags, von 17:00 bis 21:00 Uhr) sowie ein Abschlusstreffen.

Die Kosten betragen € 105,- (können aber bei Anfrage zum Teil gefördert werden).

**Für Informationen und Anmeldung bitte bis 21.12.2025 bei
Anita Fenz (Pastoralreferentin im SSR Oberes Feistritz-Tal)
melden: 0676/87426779.**

SSR Oberes Feistritz-Tal

GAUGL

M E T A L L E

Wir und das **grüne** Gewissen

Frohe Weihnachten von der Wildwiese.

Die Familie Weber und das Wildwiesenteam wünscht allen Miesenbachern und Miesenbacherinnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2026. Nun, da sich das Jahr dem Ende zuneigt, blicken wir auf viele schöne Momente zurück. Wir hoffen, euch alle im neuen Jahr wieder bei uns auf der Wildwiese begrüßen zu dürfen.

Wildwiese Miesenbach

Wir suchen DICH!

Für unser Team freuen wir uns über neue, motivierte Mitarbeiterinnen, in den Bereichen
Service
Reinigung
Küche

Wildwiese Miesenbach

anita.fenz@wildwiese.at
03174/6222

Seniorenbund

Viele gemeinsame Stunden in den verschiedenen Bereichen im Laufe des Jahres stärken unsere große Gemeinschaft. Mit 112 Mitgliedern im Seniorenbund Miesenbach haben wir eine anschauliche Größe in unserer Gemeinde.



Ausflug mit den E-Bikes

In diesem Jahr betrauern wir den Tod von Frau Maria Goldgruber und Frau Maria Wiesenhofer. Wir bewahren ihnen ein ehrendes Gedenken.

Wir wünschen allen Mitgliedern mit ihren Familien, sowie der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2026.

Obmann ÖR Hans Sorger
Schriftführer Josef Schneeflock

Gemeinsame Tages- und Mehrtagesausfahrten, Radtouren mit Karl Geier, Wanderungen und regelmäßiges Turnen mit Maria Hirzabauer beinhalten unser Jahresprogramm. Besuche in unseren Nachbargemeinden, Ehrungen von Jubilaren zu verschiedenen Anlässen und Begleitung von Verstorbenen auf ihrem letzten Weg runden das Programm ab.



Ausflug zum Schloss Herrenchiemsee, Bayern

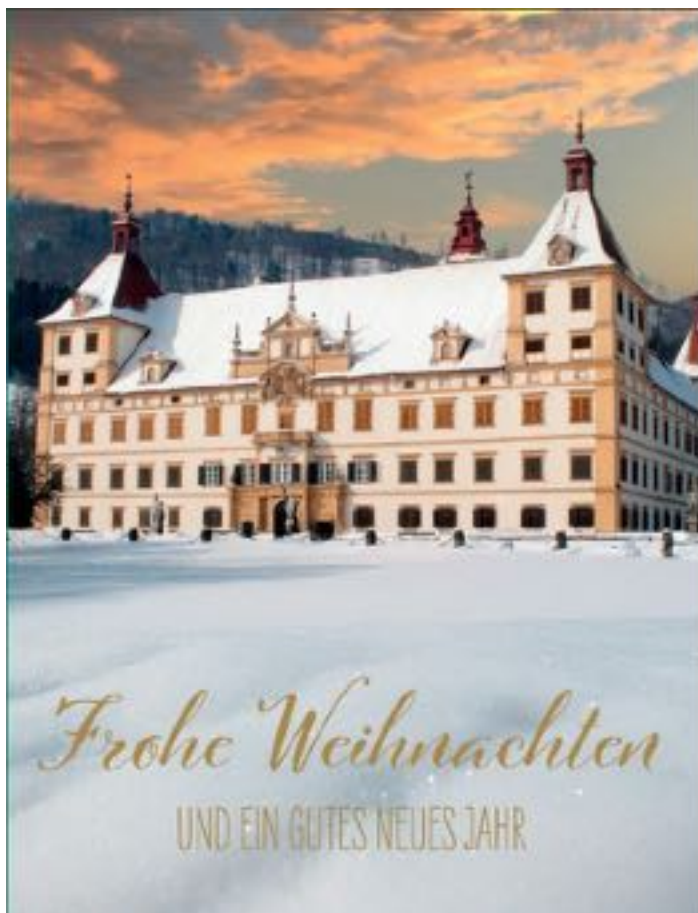
WasWerden!

Das kann ja nur WasWerden!

Deine Navigationshilfe für Bildungs- & Berufsorientierung in der Steiermark.

WasWerden info

Das Land Steiermark



Eine besinnliche Adventzeit wünschen
Ihre GRAWE Kundenberater:



Johannes Haider

0664/1004312

johannes.haider@grawe.at



Thomas Mosbacher

0664/4624777

thomas.mosbacher@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Bausparen • Leasing

grawe.at



**Raiffeisenbank
Oststeiermark Nord**





**Eine schöne und besinnliche
Adventzeit wünschen**

David Zink | Manfred Kandlbauer | Wolfgang Sorger | Annemarie Reindl | Maximilian Glaugl
Franz Kerschenbauer | Nicole Gissing | Lisa Mögle | Kathrin Hoizer | Georg Schöngrundner | Victoria Pötz

Das gesamte Team der Fa. Gaugl wünscht ein gesundes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr!



Michael Gaugl | Geschäftsführer
T. 0650 52 40 021
technik@gaugl-landmaschinen.at

Andreas Kogler | Aussendienst
T. 0664 23 17 221
kogler@gaugl-landmaschinen.at



8250 Vörsau | Vornholz 118 | t 03337 2230 | f DW 4 | www.gaugl-landmaschinen.at



Narnhofer ELEKTRO GmbH

Installationen + Service



- Haustechnik
- Steuerungen
- SAT-Anlagen
- Blitzschutzbau

Tel.: 03174 / 30 360
Andy 0676 / 60 46 092
E-Mail: office@narnhofer-elektro.at
8190 Birkfeld
Hammerherrengasse 11

Erste Hilfe einfach erklärt!

ORTSSTELLE BIRKFELD

Zu 99% passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, ist mehr als wichtig. Es ist vor allem eines: unglaublich beruhigend und einfach! Es kann jeden treffen und das jederzeit.

Im Alltag, im Urlaub, in der Arbeit sowie auf der Straße. Überall kann etwas passieren und genau auf diesen Fall wollen wir, das Rote Kreuz, Sie vorbereiten.

**Einer Person helfen,
die eine Wunde hat**



Das Wichtigste:

- **Reinigen** und **verbinden** Sie die Wunde(n).
- Bei **stark blutenden** oder **sehr schmerzhaften** Wunden wählen Sie die **144** und üben **manuellen Druck** aus oder legen einen **Druckverband** an.



Weitere Tipps rund um das Thema Erste Hilfe finden Sie in den nachfolgenden Gemeindezeitung Ausgaben.

Wussten Sie nicht?

Dann frischen Sie jetzt Ihr Wissen auf und besuchen einen Erste-Hilfe-Kurs!

ANMELDUNG

www.erstehilfe.at
Tel. 050 1445 30100



Erste Hilfe einfach erklärt!

ORTSSTELLE BIRKFELD

Zu 99% passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein, ist mehr als wichtig. Es ist vor allem eines: unglaublich beruhigend und einfach! Es kann jeden treffen und das jederzeit.

Im Alltag, im Urlaub, in der Arbeit sowie auf der Straße. Überall kann etwas passieren und genau auf diesen Fall wollen wir, das Rote Kreuz, Sie vorbereiten.

Sonderausgabe: Basismaßnahmen



Das Wichtigste:

- Basismaßnahmen können bei jedem Notfall durchgeführt werden
- Sie tragen zum Wohlbefinden der betroffenen Person bei.

Das können Sie tun:

- Lagern Sie die Person nach eigenem Empfinden.
- Öffnen Sie beengende Kleidungsstücke und sorgen Sie für Frischluft.
- Sorgen Sie für einen ausgeglichenen Wärmehaushalt.
- Beruhigen Sie die Person und seien Sie für die Person da.

Weitere Tipps rund um das Thema Erste Hilfe
finden Sie in den nachfolgenden
Gemeindezeitung Ausgaben.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Wussten Sie nicht?

Dann frischen Sie jetzt Ihr Wissen auf
und besuchen einen Erste-Hilfe-Kurs!

ANMELDUNG

www.erstehilfe.at
Tel. 050 1445 30100

Aus Liebe zum Menschen.

Dankeschön!

Es war der ausdrückliche Wunsch des Verfassers, dieses Schreiben in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen.
BGMⁱⁿ Bernadette Schönbacher bedankt sich ganz herzlich für die wertschätzenden Worte!

Danke!

Die Frau Bürgermeisterin hat bald nach
ihrem Amtsantritt als Ortschefin die Hinterleiten
besucht und festgestellt, dass der Hinterleitenweg
und der Flurst in Feld Weg sehr sanierungsbedürftig
sind. Daraufhin hat sie Sanierungsprogramme
für beide Wege bei den zuständigen Stellen des
Landes eingereicht. Darauf folgte der
Verhandlungen, um die Sanierungsprogramme zu
bekommen und damit die Finanzierung dieser
Programme zu erreichen und zu sichern. Beides
hat die Frau Bürgermeisterin mit Geschick und
Überzeugungskraft erreicht. So konnten beide Wege
in mehreren Bauabschnitten saniert werden.
Und mit dem Jahr 2025 hat die Hinterleiten
wieder schöne und stabile Bau- und Fußwege.
Liebe Frau Bürgermeisterin Bernadette Schönbacher, dafür ein
großes Danke!

Stellvertretend für die Hinterleiten die ehemaligen
Gemeinderäte Frank Grabner, Karl Kern, Adolf Kerschbaur,
sowie die Gemeinderätin Claudia Puchner
und Gemeinderäte o. D. Helmut Muggen

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Gem. Miesenbach

Für den Inhalt verantwortlich: BGMⁱⁿ Bernadette Schönbacher

Verlagsort: Miesenbach

Layout: Anja Maderbacher

Fotos: B. Schönbacher, Vereine, Pixabay

Für die Texte sind die Vereine selbst verantwortlich.

Gemeinde Miesenbach

Dorfviertel 6, 8190 Miesenbach
Tel. +43(0)3174/8223; Fax. +43(0)3174/82234

Parteienverkehr: Mo-Fr: 8-12 und Fr. Nachm. 13-17 Uhr

Email: gde@miesenbach-birkfeld.gv.at

